

1. Deutsche Initiative für Netzwerkinformation – DINI (Neuroth, H.)

1. EINLEITUNG

Die Entwicklung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie verursacht einen Wandel innerhalb der Informations-Infrastrukturen der Hochschulen und anderer Forschungseinrichtungen. Dieser Wandel ist ein zentrales Thema in der deutschen Hochschullandschaft und setzt mehr als bisher Absprachen, Kooperationen, Empfehlungen und Standards voraus. DINI wurde gegründet, um die Verbesserung der Informations- und Kommunikationsdienstleistungen und die dafür notwendige Entwicklung an Hochschulen und Fachgesellschaften regional und überregional zu fördern. Durch Absprachen und Arbeitsteilung zwischen den Infrastruktureinrichtungen soll das Informationstechnik- und Dienstleistungsangebot weiter verbessert werden. Hierfür ist auch die gemeinsame Entwicklung von Standards und Empfehlungen erforderlich.

DINI verfolgt das Ziel,

- beispielhafte Lösungen bekannt zu machen und für die Nachnutzung zu empfehlen,
- die Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung von Standards anzuregen, zu unterstützen sowie Empfehlungen für deren Einsatz zu verbreiten,
- Kompetenzzentren zu registrieren und mit Hilfe moderner netzbasierter Instrumente bekannt zu machen,
- den übergreifenden Erfahrungsaustausch durch Tagungen, Workshops, Expertengespräche u.ä. zu verbessern,
- Förderprogramme bekannt zu machen und neue Programme anzuregen.

2. THEMEN UND ARBEITSGRUPPEN

DINI fokussiert die Aktivitäten auf aktuelle Themen in der Informationsinfrastruktur. Die Integration der eingesetzten Informations-Technologien, die Anwendung von Standards und die Erreichung von Interoperabilität wird DINI durch einen intensiven Erfahrungsaustausch und die Erarbeitung von Empfehlungen sowie deren Umsetzung fördern. Insbesondere im Bereich des E-Learning und des elektronischen Publizierens, aber auch im Bereich der Verfahren für die Authentifizierung und Autorisierung besteht dazu dringender Handlungsbedarf.

Zur Zeit gibt es folgende Arbeitsgruppen bei DINI:

- Informationsmanagement an Hochschulen
- E-Learning und Multimedia-Kompetenz
- Metadaten für Multimedia-Objekte
- Elektronisches Publizieren

- Open-Archives-Initiative in Deutschland
- Urheberrecht
- Umgang mit öffentlichen Computer-Arbeitsplätzen, Nutzerverwaltung und Accountvergabe
- Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien
- Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung

Besonders hervorgehoben werden sollen zwei Bereiche:

Urheberrecht:

Die Arbeitsgruppe hat sich an der Diskussion um das Gesetz zum Urheberrecht mit einer Stellungnahme aktiv beteiligt, die auch vom Bundeskanzleramt beantwortet wurde. Gemeinsam mit den anderen Wissenschaftsorganisationen sollen die

Belange von Bildung und Wissenschaft im weiteren Gesetzgebungsverfahren wirksamer als bisher vertreten werden. Gegenwärtig ist DINI im Unterausschuss „Privatkopie“ und im Unterausschuss „Schranken“ vertreten.

Elektronisches Publizieren

DINI schreibt die 2002 erschienenen Empfehlungen zum Elektronischen Publizieren an Hochschulen¹ regelmäßig fort, um sie neuen Entwicklungen der internationalen Standards und Technologien anzupassen. In diesem Jahr wird DINI erstmalig Zertifikate² für Dokumenten- und Publikationsserver vergeben. Dadurch wird eine Hilfestellung für die Betreiber von Servern gegeben und es kann eine größere Interoperabilität erreicht werden.

Ein Gutachtergremium wird die Zertifizierung der Dokumenten- und Publikationsserver vornehmen.

¹ <http://www.dini.de/documents/DINI-Zertifikat-2003-10-08.pdf>

² <http://www.dini.de/zertifikat/>